

Impressum

Verlag:
SVG SVG Service Verlag GmbH & Co. KG
 Schwertfegerstraße 1-3
 D-23556 Lübeck
 Telefon: (0451) 89 89 74
 Telefax: (0451) 89 85 57
 E-mail: wassersport@svg-verlag.de

Geschäftsleitung/Verlagsleitung:

Hermann Hell

Redaktion:

Chefredakteur:
 Hermann Hell

Redaktion:
 Die Heidemann, Michael Wulff,
 Björn Jonas, Marcus Schäliching

Redaktionsanschrift:

Siehe Verlagsanschrift
 Sonderkorrespondent motorisierter
 Wassersport Claus D. Breitenfeld

Ständige Mitarbeiter:

Karin Böge, Dieter Badszuhn,
 Siegfried Döring, Marco Feligen,
 Enno Klapper, Fritz Pfeifer,
 Harald Werth, Hans Wischer

Fotos:

C. B. Becek, Otto Kasch,
 Peter Neumann, YPS

Anzeigen:

Anzeigen-Verwaltung

Gisela Deutschländer/Britta Stein
 SVG Service Verlag GmbH & Co. KG
 Schwertfegerstraße 1-3
 D-23556 Lübeck
 Tel.: (0451) 89 89 74
 Telefax: (0451) 89 85 57
 gewerbe@wassersport-im-westen.de

Anzeigen-Vertrieben

Jens Hanneemann
 Medien & Marketing
 Gudewardstraße 36 · 24340 Eckernförde
 Tel. 04351/2658 · Fax -71 2330
 Email: jh@jens-hanneemann.de

Horst G.H. Witte
 Veilchenstraße 2
 32584 Löhne
 Tel.: 057528 1684
 Fax: 05732968371
 Email: Veilchen2@aol.com

Vertrieb:

ASV Vertriebs GmbH
 Süderstraße 77, 20097 Hamburg
 Tel.: (040) 34 72 92 87
 Telefax: (040) 23 78 67 05

Bezugskosten:

Einzelpreis: 3,- Euro
 12 Ausgaben im Jahresbezug:
 30,- Euro

Druck:

Druckerei Gitzig-Gotschalk GmbH
 Hannoverische Straße 64,
 D-28309 Bremen
 Telefon: (0421) 4 35 43-0, Fax: -29
 ISDN: (0421) 4 35 43-28

Mit Namen gekennzeichnete Artikel drü-
 cken nicht unbedingt die Meinung des
 Verlages oder dessen Redaktion aus. Für
 Manuskripte, die unangefordert einge-
 reicht werden, übernimmt die Redaktion
 keine Haftung. Kürzung von redaktionel-
 len Einsendungen ist ausdrücklich vorbe-
 halten.

Der Nachdruck aller Textbeiträge
 ist nur nach Rücksprache mit dem
 Verlag gestattet.
 ISSN 1861-6554



Der Verlag

Segel-
zeitung

wassersport

Sport
Schipper

RVS

Der
Blauer Peter

BOOTS
BURSE

CHARTER
ORIONTE

Weiterer Titel im SVG Service Verlag:



Kolumne

Neuerungen an Bord

Es gibt Dinge, an die gewöhnt sich eine Bord-
 frau mit der Jahren. Eines davon ist die Dus-
 sche an Bord. Hat man, bevor man sich einseift,
 das Wasser gestoppt, kommt erst einmal kaltes
 Wasser, wenn man es erneut startet und wird
 erst nach einigen Sekunden wieder warm. Die
 beiden Wasserhähne zum Regulieren von warm
 und kalt lassen sich im Frühjahr immer ein biss-
 chen schwer drehen, doch nach dem 3. Dus-
 chen klappt es wieder prima. Nie hat es mich
 gestört, dass man den Kaltwassernahn viel we-
 ter aufdrehen muss, als den Warmwasserhahn.
 Es gibt Dinge, die sind wie sie sind. Damit kann
 eine Bordfrau leben. Allerdings nur, bis sie dem
 Herren Skipper plötzlich und unerwartet und
 aus völlig undefinierbaren Gründen nicht mehr
 gefallen. "Also, so ist das kein Zustand mehr,
 mit der Duscherei!" Dieser Ausspruch meines Herrn
 und Meister lässt Besorgnis in mir aufkommen
 und Neuerungen erahnen. "Als erstes werfe ich
 den Gummibalg aus dem Ausdehnungsgefäß!"
 Mit dieser Idee kann ich mich anfreunden. Wer
 schon jemals einen Blick in die Gummiblase des
 Wasserreservoirs geworfen und diese eklige
 braune Algenbrühe gesehen hat, kann hier nur
 zustimmend nicken. "Nein, besser, ich ändere
 die komplette Duschanlage!" Das verursacht
 mir bereits ein leichtes Ziehen in der Magenge-
 gend.

In einem langen Bordfrau(n)-Leben lernt man
 schnell, dass Ignorieren und Totschweigen oft
 eine viel bessere Wirkung erzielen als lange, völ-
 lig unergiebige Diskussionen. Doch hier schlägt
 diese Taktik fehl. Blättern in Boots- und Cam-
 ping Zubehörcatalogen scheint meinem Kapi-
 tän eine völlig neue Welt des Duschens an Bord
 zu eröffnen. Und mit stolz gewellter Brust und
 ausgerektem Lendenwirbel hält er mir nach
 Tagen einen Vortrag, was er alles geändert hat.
 Komplett neue, viel dickere Wasserschläuche
 hat er montiert. Die alte Wasseranlage rausge-
 worfen und die Wasserversorgung lediglich an

eine Pumpe angeschlossen, denn das Reservoir
 ist total überflüssig. Und dann die neue Duschar-
 matur im Toilettenraum! Einhebel-System, ein-
 fach fantastisch! Völlig problemlos zu bedienen,
 immer gleicher Wasserdruck und endlich mal
 ordentlich Wasser, nicht dieses Rinnsal, bei dem
 man froh war, wenn einem mal ein Wassertröpf-
 chen getroffen hat. Nur leider, die neue Dusch-
 batterie ist mir ein Rätsel mit sieben Siegeln,
 denn es ist überhaupt kein Hahn oder Hebel
 zum AL drehen zu sehen.

Meine Bitte um eine ordentliche Einwei-
 sung oder eine Bedienungsanleitung for-
 ceter: sofort ein "typisch Frau" (eigentlich sagt er
 "Weiber") heraus. Immerhin zeigt er mir das
 winzig kleine Köpfchen, das in drei Richtungen
 bewegt werden kann und mich auf Anhieb zwei
 Fingerringel kostet. Als ich dann auch noch vor-
 laut feststelle, dass jetzt beim Öffnen kein kal-
 tes, sondern heißes Wasser kommt und dieses
 Wasser genau so nass ist und die Seife wegspült
 wie bei der alten Dusche, stehen meine Karten
 an diesem denkwürdigen Tag gar nicht richtig
 gut.

Als Bordfrau ist man flexibel geboren. Neue-
 rungen sind Gewohnheitssache und Fingerringel
 wachsen ja nach.

Doris Sutter

Das erste Buch von Doris Sutter heißt "Be-
 luga geht durchs Nadelöhr" und be-
 schreibt ihre 5 monatige Reise mit ihrem
 Mann Manfred über die Donau ins Schwar-
 ze Meer, rund Griechenland und Italien und
 über die Rhone zurück in den Rhein. Das
 Buch aus dem Reiseliteratur-Verlag ist im
 Handel für 16,80 Euro erhältlich oder kann
 direkt bei Doris Sutter mit persönlicher Wid-
 mung bestellt werden. Kontakt Doris Sutter
 Tel.: 0175 9993522, Fax: 0671 33290 oder
 Mail: doris@beluga-on-tour.de

Terminkalender:

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01/2007	20. Dezember 2006	20. November 2006
02/2007	17. Januar 2007	20. Dezember 2006
03/2007	21. Februar 2007	20. Januar 2007
04/2007	28. März 2007	24. Februar 2007

Newsletter

Jetzt wöchentlich die
 neuesten Nachrichten aus
 dem Wassersport per Mail:
www.svgverlag.de

Garantiert zu erhalten
 in folgenden Geschäften:



Presse-
 Einzelhändler



Bahnhöfe und
 Flughäfen